

VERBRAUCHERTIPP

Waisenrente

Auszubildende, die eine Waisenrente beziehen, sollten beim Rentenversicherer melden, wann genau ihre Ausbildung beendet sein wird, um Rückforderungen zu vermeiden. Der Rentenversicherer geht sonst pauschal davon aus, dass die Ausbildung bereits im Juli abgeschlossen wird. Viele Ausbildungen enden jedoch bereits im Juni. Erfährt der Rentenversicherer erst im Nachhinein, dass die Ausbildung bereits im Juni abgeschlossen wurde, wird die Waisenrente für den Juli zurückerfordert. Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter Tel. 0800/1 00 04 80 28.

→ www.drvo-olb-bremen.de

MITTELSTAND BESICHTIGT MODERNE BRIEFLOGISTIK



Gut gestimmt besichtigten am Dienstag Mitglieder des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW) den Briefdienstleister Citipost Nordwest in Oldenburg – ein Schwesterunternehmen der Northwest-Zeitung. Die Delegation unter der Leitung des Regionalvorsitzenden Detlev Blome (vordere Reihe, links) bekam von Citipost-Geschäftsführer Jan Fitzner (Mitte) Information aus erster Hand. Der moderne Betrieb schlägt rund eine Million Briefe pro Monat um. Er hat 700 große Kunden.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Vorstoß in das unerforschte Grünland

AGRAR Niedersachsen und Bremer bauen Zentrum in Ovelgönne

Sieben Organisationen kooperieren. Sie unterzeichneten am Dienstag vor Ort den Vertrag.

VON TORSTEN WEWER, REDAKTION BRAKE

OVELGÖNNE – Sieben Kooperationspartner haben am Dienstag mit der Unterzeichnung einer Vereinbarung das „Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen“ mit Sitz in Ovelgönne (Kreis Wesermarsch) beschlossen. Ziel des Zentrums ist die Zusammenarbeit in allen Fragen rund ums Grünland. Damit sollen Einkommen der Betriebe und Wirtschaftsunternehmen in der küstennahen Grünlandregion gesichert und Nutzungskonflikte durch einvernehmliche Lösungen entschärft werden.

„Das Grünlandzentrum erfüllt den gesamtgesellschaftlichen Auftrag, Wissen über Grünland zu generieren“, sagte Arendt Meyer zu Wehdel, der die Kooperationsvereinbarung für die Landwirtschaftskammer Niedersachsen unterzeichnet hat. „Es geht darum, Köpfe zu verlinken“, so Meyer zu Wehdel.

Weiter beteiligt sind die LWK Bremen, der Niedersächsische Landesbauernverband, der Bremische Landwirtschaftsverband, das Kreislandvolk Wesermarsch, der

Kreis und die Wirtschaftsförderung Wesermarsch.

Ein Antrag zur Förderung dieses Netzwerkaufbaus wurde bereits bei der Metropolregion Oldenburg-Bremen gestellt, sagte Wesermarsch-Landrat Michael Höbrink. Eine Entscheidung darüber erwartet er im Herbst. Das Grünlandzentrum benötige jährlich rund 250 000 Euro für Forschungsprojekte und Feldversuche. Dazu würden neben

Fachleuten der Kooperationspartner auch weitere Experten eingebunden. So soll mit Hochschulen in Oldenburg, Göttingen und Hannover kooperiert werden.

Ein Beirat wird laut Arendt Meyer zu Wehdel fachlich erarbeiten, welche Projekte im Grünlandzentrum umgesetzt werden sollten. Die endgültige Entscheidung und die Geschäftsführung liegt bei einem Vorstand, der aus Vertretern der Kooperationspartner besteht. Die Stelle des Zentrumsleiters werde jetzt ausgeschrieben, sie soll bis August besetzt sein.

Die Ansprüche an Grünland sind nach Überzeugung der Kooperationspartner vielfältig und teilweise gegensätzlich. Landwirte etwa würden ertragreiche Wiesen und Weiden benötigen, Natur- und Umweltschützer hingegen sehen Grünland als unersetzlichen Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten.

„Wissen über Grünland generieren“

A. MEYER ZU WEHDEL, KAMMERPRÄSIDENT

Postbank übernimmt 277 Post-Filialen

BONN/DPA – Nun ist es amtlich: Die Deutsche Post übergibt ab dem 1. Juli weitere 277 Filialen an die Postbank. Damit bietet die Postbank künftig im Auftrag der Post alle Postdienstleistungen rund um den Brief und das Paket sowie umfangreiche Postbank-Leistungen an, teilte die Deutsche Post am Dienstag in Bonn mit. Im Nordwesten sind Filialen in Rastede, Westerstede und Nordenham (Oldenburger Land) sowie Rhauderfehn und Norden (Ostfriesland) von der Übergabe betroffen, wie eine Nachfrage dieser Zeitung ergab. Bereits 2006 hatte die Postbank rund 850 der größten Postfilialen komplett übernommen und führt diese als Postbank Finanzcenter. Die Beschäftigten bleiben Mitarbeiter der Deutschen Post und können ihre Tätigkeit in der angestammten Filiale fortführen.

Reeder erweisen sich als sturmfest

LOGISTIK Krise überstanden – 93 neue Schiffe absehbar

BREMEN/DDP – Die Reedereien in Bremen und dem Unterwesergebiet blicken trotz der Wirtschaftskrise optimistisch in die Zukunft. Mittlerweile gehe es der Schifffahrt wieder etwas besser, sagte der Vorsitzende des traditionellen Bremer „Rhedervereins“, Thorsten Mackenthun.

Zwar sei das Jahr 2009 mit Abstand das schwierigste gewesen, das die Reedereien nach dem Zweiten Weltkrieg zu überstehen gehabt hätten. Die breit aufgestellte Bremer Flotte habe sich jedoch stabilisierend auf den Reedereistandort ausgewirkt.

Laut Mackenthun hatte 2009 besonders die Containerschifffahrt zu leiden. Mit einem Anteil von 28 Prozent sei Bremen aber „nicht so containerlastig“ wie andere Standorte. Neben den Containerschiffen umfasse die Flotte auch Spezialschiffe wie Tanker, Schwer- und Massengutschiffe sowie Forschungsschiffe.

Um über die Krise hinwegzukommen, seien Schiffsbestellungen storniert oder verschoben worden. Geringere Geschwindigkeiten auf See hätten Treibstoffkosten gespart. „Wir sind zufrieden, wie

die Krise hier überwunden wurde“, sagte der Rhederverein-Vorsitzende.

Für die kommenden Jahre seien 93 Schiffe bestellt. Dabei handele es sich bei einem Drittel davon um Massengutschiffe. Ihr Anteil werde in den nächsten Jahren in Bremen deutlich steigen. In den Reedereibetrieben sind über 1000 Mitarbeiter beschäftigt. Über 8000 Seeleute fahren auf den Schiffen.

Der Bremer Rhederverein wurde 1884 von 35 Reedereien gegründet. Er soll die Interessen der deutschen Reederei vertreten und fördern.

Gerken neu im Aufsichtsrat

OLDENBURG/RZK – Manfred Gerken aus Ohrwege (Kreis Ammerland) ist am Dienstagabend von der Vertreterversammlung neu in den Aufsichtsrat der Volksbank Oldenburg gewählt worden. Der 54-jährige Landwirt engagiert sich neben der Leitung seines Betriebes bereits in vielfältiger Hinsicht ehrenamtlich. So ist er Kreislandwirt im Ammerland, Aufsichtsrat des Zuchtverbandes VOST und im Verwaltungsrat der Niedersächsischen Tierseuchenkasse. Die Volksbank Oldenburg ist auch im Ammerland und mehreren weiteren Kreisen tätig.

Deutsche würden gern mehr sparen

BERLIN/DPA – Die Sparer in Deutschland legen im Monat durchschnittlich 185 Euro zurück, würden aber gern mehr sparen. Nach einer Umfrage im Auftrag der Volks- und Raiffeisenbanken halten sie es im Schnitt für notwendig, weitere 68 Euro zurückzulegen. Bei Jungen und Geringverdienern sei diese Lücke größer, bei Alten und Besserverdienern geringer. Wer mehr als 3000 Euro netto verdiene, spare sogar mehr, als er für notwendig erachte, teilte der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken mit.

EADS und Atlas gemeinsam auf See

FUSION Sicherheitssparten zusammen

PARIS/BREMEN/DPA – Die Rüstungssparte des Airbus-Konzerns EADS, EADS Defence & Security (DS), und die Bremer Atlas Elektronik GmbH legen ihr Geschäft mit Sicherheit in der Seefahrt zusammen. EADS DS wird 60 Prozent an der neuen Sofrelog Atlas Maritime Security (SA Maritime Security) halten. „Mit diesem Zusammenschluss schaffen wir ein führendes Unternehmen auf dem Weltmarkt für Sicherheit auf See“, erklärte

EADS DS.

Zum Kerngeschäft des Gemeinschaftsunternehmens gehören das Schiffsverkehrsmanagement und die Überwachung der Küsten. Die Zustimmung der Kartellämter wird im Sommer erwartet. Die EADS-Rüstungssparte kam 2009 auf 5,4 Milliarden Euro Umsatz.

Atlas Elektronik ist ein Gemeinschaftsunternehmen von EADS und Thyssen-Krupp mit 1900 Mitarbeitern.